

FC Westerheim – TSV Mittelneufnach 0 : 2 (0 : 1)

5. Spieltag: So. 16.09.2012, 15.00 Uhr

Spielbericht von: Christian Endriß

Am fünften Spieltag empfing der FC Westerheim vor ca. 80 Zuschauern den TSV Mittelneufnach. Das einzige an was sich die treuen Fans des FCW an diesem Nachmittag erfreuen konnten, war das herrliche Wetter im Günztalstadion. Das Spiel der Heimmannschaft gegen kampfstarke und sehr kompakte Gäste verdarb jedoch - zumindest dem eigenen Anhang - die Freude an diesem schönen Spätsommertag.

Bereits mit der ersten Aktion gegen eine an diesem Tag pomadig und schläfrig wirkende Westerheimer Abwehr kamen die Mittelneufnacher gefährlich vor das Tor von Dominik Eberhard. Mit einer famosen Parade konnte der Westerheimer Keeper jedoch den allein vor im zum Abschluss kommenden Gästestürmer bremsen. Wer nun dachte, dass dies ein Weckruf für die „Schwarz-Weißen“ darstellen würde, der sah sich schnell getäuscht. In den ersten 20 Minuten waren die Gäste der Heimelf eindeutig überlegen ohne jedoch zu weiteren zwingenden Torchancen zu kommen.

Mit zunehmender Spieldauer kamen die an diesem Tag nervös wirkenden Westerheimer besser ins Spiel. Zwangsläufig ergab sich daraus auch die eine oder andere Möglichkeit. Ein Kopfball von Sascha Motz ging knapp am Tor vorbei, einen gefährlichen Freistoß von Christoph Rothermel aus dem Halbfeld verpassten vor dem Tor zwei Westerheimer Spieler nur ganz knapp und eine schöne Hereingabe durch Bernhard Kirchensteiner konnte Matthias Briechle frei vor dem Tor leider nicht verwerten.

In der 28 Minute gelang dann den Mittelneufnachern der Führungstreffer. Ein Eckball wurde von einem Gästespieler auf Höhe des Elfmeterpunkts Richtung Westerheimer Tor geköpft und ca. 5 Meter vor dem Tor ebenfalls per Kopf durch den Gästespieler Johannes Thoma verwertet. Bei beiden Aktionen war die FCW-Hintermannschaft zum wiederholten Male nicht im Bilde und die Mittelneufnacher konnten relativ unbedrängt Ihre Kopfballstafette im Westerheimer Strafraum zur Halbzeitführung abschließen.

Die zweite Halbzeit der Westerheimer wurde aus kämpferischer Sicht deutlich besser. Es war zumindest zu erkennen, dass die Mannschaft das Spiel nicht so einfach herschenken wollte. Große Torchancen ergaben sich jedoch auf beiden Seiten zunächst keine.

In der 68 Minute vertändelte dann der Westerheimer Libero Peter Fickler den Ball völlig unnötig an einen Mittelneufnacher Stürmer und konnte diesen nur noch per Foulspiel ca. 20 m vor dem Tor stoppen. Michael Janernik verwandelte den direkt geschossenen Freistoß aus zentraler Position nicht ganz unhaltbar im Tor der Westerheimer.

Danach riskierte Westerheim alles, wechselte den Libero aus, brachte dafür einen dritten Stürmer und spielte in der Abwehr „Mann gegen Mann“. Zwangsläufig ergaben sich daraus für die Gäste einige gefährliche Aktionen vor dem Westerheimer Tor. Diese Möglichkeiten wurden jedoch teilweise kläglich vergeben. Auf der anderen Seite hatten auch die Westerheimer noch ein paar gute Tormöglichkeiten. Ein Freistoß aus spitzem Winkel von Chrissi Rothermel konnte der Gästekeeper etwas glücklich mit den Füßen klären und ein schöner Spielzug wurde durch den zur Halbzeit eingewechselten Maximilian Stiegeler etwas unkonzentriert abgeschlossen.

Trotz aller Bemühungen der Westerheimer in der zweiten Halbzeit blieb es am Ende beim verdienten 2 : 0 Sieg der Mannschaft aus Mittelneufnach. Die Gäste waren an diesem Tag bestimmt nicht die bessere Mannschaft, jedoch waren Sie zweikampfstärker und engagierter als das Heimteam.

Hervorzuheben ist noch die ausgezeichnete Spielleitung des jungen Schiedsrichters Jonas Mildner.

Fazit: Eine über weite Strecken enttäuschende Leistung gegen einfach aber effektiv spielende Gäste bedeutete im vierten Saisonspiel bereits die zweite Niederlage. Derzeit wird die Mannschaft den hohen Erwartungen, welche diese sich selber gesetzt hat, nicht gerecht. Aber zu einem so frühen Zeitpunkt der Saison bereits in Depression zu verfallen und alles schlecht zu reden wäre sicherlich der falsche Ansatzpunkt. Nun gilt es sich im Training wieder auf das Wesentliche zu konzentrieren und durch eine unaufgeregte und engagierte Arbeit auf die durchaus schon vorhandenen guten Ansätze aufzubauen. Hierzu bedarf es jedoch einer besseren und konzentrierteren Einstellung als zuletzt gezeigt.

Aufstellung:

Eberhard Dominik, Brunner Maximilian, Gerl Robert, Motz Sascha, Fickler Peter, Braun Andreas, Kirchensteiner Bernhard, Lilla Alexander, Briechle Matthias, Rothermel Christoph, Bainger Stefan

Auswechselbank:

Stiegeler Maximilian Eberhard Florian, Hellwagner Gerd, Kirchensteiner Ulrich

Eingewechselt

35 Min., Eberhard Florian für Kirchensteiner Bernhard

46 Min., Stiegeler Maximilian für Lilla Alexander

70 Min., Hellwagner Gerd für Fickler Peter

Schiedsrichter: Jonas Mildner (TSV Ottobeuren)

Tore:

0 : 1 Thoma Johannes, 28 Min. (TSV Mittelneufnach)

0 : 2 Janernik Michael, 68 Min. (TSV Mittelneufnach)